



„Gut für Stadtgeschichte und Feuerbach“

Am gestrigen Dienstag übergab der Vorsitzende des Vereins Schutzbauten Stuttgart, Rolf Zielfleisch (links), eine Spende in Höhe von 20 000 Euro an den Ersten Bürgermeister Michael Föll (rechts). Das Geld wird zur Sanierung des Spitzbunkers am Wiener Platz verwendet. „Wir haben schon zur Sanierung des Daches vor zwei Jahren 15 000 Euro gespendet, die 20 000 Euro von heute gehen nun voll in die Betonsanierung“, sagte Zielfleisch. Insgesamt kostet die Sanierung rund 170 000 Euro, wovon 80 000 Euro auf die Dach- und 90 000 Euro auf die Betonsanierung entfallen. „Wir sind dem Verein sehr dankbar für die Spende, Termine, bei denen ich Geld in Empfang nehme, sind mir ohnehin die liebsten“, sagte Föll. Dabei hätte es fast nicht geklappt mit der Spendenübergabe: „Wir sind Internetbetrügern in die Falle gegangen. Unser Vereinskonto mit über 20 000 Euro wurde per Onlineüberweisung leerräumt. Zum Glück hat die Bank das Geld dann aber schnell ersetzt“, sagte Zielfleisch. Auch Föll freute sich, dass alles geklappt hat: „Sie haben Ihr Wort gehalten. Der Verein Schutzbauten leistet wertvolle Arbeit, die gut für die Stadtgeschichte und gut für Feuerbach ist.“

Foto: Ruppert